

Verhandlungsschrift

der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2023

Die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom **29. März 2023** wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg in seiner Sitzung am 28. Juni 2023 **ohne Einwände genehmigt.**

<u>Ort:</u>	Sitzungsaal der Marktgemeinde Vasoldsberg
<u>Beginn:</u>	18.30 Uhr
<u>Vorsitz:</u>	Bürgermeister Johann Wolf-Maier
<u>Anwesend:</u>	17 Gemeinderäte*Innen GRⁱⁿ Frau Zangerle verlässt die Sitzung um 19.15 Uhr; → ab diesem Zeitpunkt 16 Gemeinderäte*Innen
<u>Zusätzlich anwesend:</u>	---
<u>Entschuldigt:</u>	GR Ing. Günter Kaps GR Peter Rieberer GR Konrad Hamm GR Mag. Gerhard Rupp
<u>Unentschuldigt:</u>	---
<u>Protokoll:</u>	Amtsleiter Ing. Linhard
<u>Zuhörer*Innen:</u>	1

Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Fragestunde

Tagesordnung:

- Punkt 1.)** **Berichte**
- Punkt 2.)** **Beratung und Beschlussfassung über Annahme der vorläufigen Verhandlungsschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Jänner 2023**
- Punkt 3.)** **Beschlussfassung über Änderung der Anlage 6 h – Liste der nicht bewerteten Kulturgüter (Änderung Vermögensnachweis Eröffnungsbilanz)**
- Punkt 4.)** **Vortragen des Rechnungsabschlusses 2022**
- Punkt 5.)** **Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022**
- Punkt 6.)** **Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022**
 - a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve**
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung**
 - c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung**
 - d) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz**
 - e) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2022**
- Punkt 7.)** **Beschluss über Annahme eines Vermessungsplanes von DI. Gerald Lafer vom 20.03.2023, GZ. 938/13 (Vermessung Waldstraße) und lastenfreie Übernahme von einzelnen Teilstücken in das öffentliche Gut gemäß § 15ff, Lieg-TeilG, i.d.g.F.**
- Punkt 8.)** **Beschlussfassung über Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. Juni 2022, TOP 7, betreffend Vereinbarung mit der Gemeinde Nestelbach über die Durchführung der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten des Maxleggweges/Zehentbergweges und Aufteilung der damit verbundenen Kosten**
- Punkt 9.)** **Beschlussfassung über Umbesetzung des Schriftführers der Fraktion der GRÜNEN im Gemeinderat und über die Umbesetzung eines Mitgliedes der GRÜNEN im WIKI Vorstand nach Rücktritt von Dr. Waldhuber**
- Punkt 10.)** **Beratung und Beschlussfassung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen gemäß §5a der Stmk. GemO idgF.**
- Punkt 11.)** **Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des 4. Quartals 2022**
- Punkt 12.)** **Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Kommunaltraktors**
- Punkt 13.)** **Allfälliges**

Zusätzliche Tagesordnungspunkte aufgrund von Dringlichkeitsanträgen:

- Punkt 14.)** **Beratung und Beschlussfassung über Gewähren von Sonderunterstützungen aufgrund der derzeitigen Teuerungswelle**
- Punkt 15.)** **Antrag der Grünen, dass die Gemeinde Vasoldsberg es zulässt, auf geeigneten Dachflächen gemeindeeigener Gebäude Photovoltaikanlagen zu installieren**

Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.

Er berichtet, dass die Gemeinderäte Ing. Günter Kaps, Peter Rieberer, Konrad Hamm und Mag. Gerhard Rupp für die heutige Sitzung entschuldigt sind. Weiters wird Vorstandsmitglied Michael Kaufmann etwas später kommen.

Anschließend stellt Gemeindegassier Czerny einen **Dringlichkeitsantrag**. Er stellt auch den Antrag, diesen Dringlichkeitsantrag heute auf die Tagesordnung der Sitzung zu nehmen:

Punkt 14.) Beratung und Beschlussfassung über Gewähren von Sonderunterstützungen aufgrund der derzeitigen Teuerungswelle

Der Bürgermeister bringt den Antrag um Aufnahme auf die heutige Sitzung zu Abstimmung.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Im Anschluss daran wird von Dr. Waldhuber von den Grünen ein **weiterer Dringlichkeitsantrag** gestellt. Zusätzlich beantragt er, diesen Antrag auch auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen:

Punkt 15.) Antrag der Grünen, dass die Gemeinde Vasoldsberg es zulässt, auf geeigneten Dachflächen gemeindeeigener Gebäude Photovoltaikanlagen zu installieren

Auch dieser Dringlichkeitsantrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Fragestunde

GR Neuhold:

Er fragt wegen der derzeitigen Förderung für das Klimaticket nach. Ob dieses erst nach einem Jahr und längstens in einem Zeitraum von 1 Monat nach Ablauf des Jahres gefördert wird. So steht es zumindest auf der Homepage der Gemeinde.

Bürgermeister und Yvonne Adler:

Es wird erläutert, dass die Förderung der einzelnen Karte immer erst nach Ablauf der Karte bis längstens einem Monat nach Ablauf derselben eingereicht werden kann.

GR Neuhold:

Dies gilt auch für Pensionisten, die ein ganzes Jahr auf die Förderung warten müssen?

Bürgermeister:

Pensionisten werden mit dem Klimaticket nicht gefördert, diese Förderung ist nur für Arbeitnehmer, die aktiv arbeiten, bzw. Studenten vorgesehen. So steht es auch auf der Homepage. Es gibt dazu auch gültige Beschlüsse, die wir auf das derzeitige Budget abgestimmt haben. Der Text dazu auf der Homepage soll aber geprüft und erforderlichenfalls angepasst werden.

GR Bausch:

Er fragt, wie der Stand bei den E-Attesten ist?

Bürgermeister:

Es sind bereits einige erledigt, zwei weitere wurden auch beauftragt und stehen kurz vor der Fertigstellung.

GR Bausch:

Er hätte gerne eine Aufstellung, welche Objekte bereits geprüft wurden und welche noch offen sind.

2. Vizebgm. Konrad:

Er fragt wegen einzelner Verkehrstafeln im Gemeindegebiet. Viele sind bereits abgewittert und wären zu tauschen.

Bürgermeister:

Die Gemeinde tauscht ständig kaputte und auch abgewitterte Tafeln, dies ist ein laufender Prozess. Auch werden ständig schief stehende Tafeln geradgestellt.

GR Martin Konrad:

Er fragt, ob der neu angelegte Weg im Bereich des Freizeitparkes entlang des Ferbersbaches auch als Motocross-Strecke gedacht ist. Auch ist man teilweise im angrenzenden Acker speziell an den Wochenenden mit Motocross-Maschinen unterwegs.

Bürgermeister:

Der ganze Bereich ist derzeit noch für alle Nutzer komplett gesperrt. Auf keinen Fall ist es angedacht, dass man mit motorisierten Fahrzeugen diese Wege nutzt. Im Endausbau soll hier ein Geh- und Radweg für die Nutzer werden. Ein paar Lausbuben gibt es aber leider immer wieder. Er möchte auch in den Berichten weiter dazu etwas sagen.

Punkt 1.) Berichte

Der Bürgermeister bringt folgende Berichte:

- *Einladung zum „Tag des Fahrrades“ am kommenden Freitag im Veranstaltungszentrum Vasoldsberg*
 - *10-16 Uhr kostenlose Fahrradwaschanlage*
 - *13-16 Uhr kostenloser Licht- und Technik-Fahrradcheck*
- *Einladung zum Kasperltheater*
 - *1. Vorstellung am kommenden Dienstag, 4. April*
 - *insg. 5 Termine*
 - *Verkauf der Eintrittskarten über Ö-Ticket*
- *Kinderfasching am Faschingsdienstag im VAZ ein voller Erfolg – soll auch nächstes Jahr wieder stattfinden*
- *Zusammenarbeit mit Styria Vitalis wird im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ intensiviert*
 - *Fr. GR Zangerle ist hier als Gemeinderätin auch tätig*
 - *am 17. April gibt es dazu einen Vortag im Gemeindeamt*
- *Eventuell wieder ein oder zwei neue Mitarbeiter über GEGKO im wirtschaftlichen Bereich*
- *Musikschule – derzeit Gespräche wegen möglicher Landesförderungen*
 - *Gehaltsschema ist dazu anzupassen*
- *Bitte an die Gemeinderäte*
 - *Info an Ersatzmitglieder, wenn eigener Sitzungsbesuch (Ausschusssitzung) nicht möglich*

- *Altlandeshauptmann und Gemeindegürger Mag. Franz Voves hat Ende Februar einen runden Geburtstag gefeiert*
- *Gespräch in der Abt.17 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung wegen PV-Großflächenanlagen auf Freiflächen*
 - *Es gibt dazu ein Ansuchen zur Errichtung einer Anlage mit 17 ha*

GV Michael Kaufmann kommt um 18.50 Uhr.

- *Gespräche mit Betreibern Waldfriedhof haben stattgefunden*
- *Termin in der Gemeinde Nestelbach wegen möglichem Standort Ressourcenpark*
 - *geplant im Bereich Einfahrt Richtung Nestelbach nach dem Roten Kreuz*
 - *4 Gemeinden (Nestelbach, Laßnitzhöhe, St. Marein b. Graz und Vasoldsberg) daran beteiligt*
- *BV. Abbruchbescheid Kammstraße (Dr. Auer) – Gemeinde bekam Recht, Bauwerber muss Projekt neu einreichen*
- *Freizeitpark am Ferbersbach*
 - *Gehweg für Staffellauf Feuerwehr angelegt*
 - *derzeit wird auch Hochwasserfreistellung des Bereiches nach Auftrag durch den Gemeindevorstand untersucht*
 - *Befahrung des Weges mit motorisierten Fahrzeugen nicht gedacht – derzeit nur als Gehweg für Besucher*
 - *Entwürfe für diverse Freizeiteinrichtungen werden derzeit nach Beauftragung durch den Gemeindevorstand erarbeitet (Ideenfindung) – erst dann evtl. Pläne*
- *neues Feuerwehrauto HLF4 kurz vor der Auslieferung*
 - *morgen soll er geliefert werden*
- *Gespräche mit Feuerwehr DVD Josipdol, Kroatien, wegen Verkauf Feuerwehrauto TLF alt*
 - *Auto wurde von uns um EUR 15.000 bis EUR 20.000 angeboten*
 - *evtl. auch Kauf in zwei Jahresraten denkbar*
- *100 Jahr Feier FF Vasoldsberg – erste Vorbereitungsarbeiten haben stattgefunden*
 - *Vorbereiten eines Parkplatzes und eines Zeltplatzes im Bereich angrenzend an die Sportstraße*
- *Straßenbau*
 - *Begehung Gartenstraße mit Anrainer wegen Ausbau hat stattgefunden*
 - *auch einige Gemeindestrassen sollen heuer saniert und verbessert werden*
- *diverse Vermessungsarbeiten haben stattgefunden*
 - *Reststück Maxleggweg*
 - *Teilbereiche Schlossstraße*
 - *Teilbereiche Kreuzstraße*
 - *nach Ostern Teilstück Birkengreith*

- *Revision Flächenwidmungsplan 5.0*
 - *Ausschusssitzung mit Vorstellung Baulandwünsche hat stattgefunden*
 - *weitere Sitzungen erforderlich*
 - *Ziel: Beschlussfassung der Auflage der Revision bis Mitte des Jahres*

GRⁱⁿ Frau Zangerle verlässt um 19.15 Uhr entschuldigt die Sitzung.

- *Kauf Erdgeschoss Hauptplatz 3*
 - *Darlehen von der Landesregierung genehmigt*
 - *Kaufpreis wurde heute auf das Treuhandkonto des Rechtsanwaltes überwiesen*
- *Photovoltaikanlage auf dem Dach Hauptplatz 3*
 - *heute gab es erste Gespräche mit Bmstr. Herler und einem „Ich tu's“ Berater*

Punkt 2.) Beratung und Beschlussfassung über Annahme der vorläufigen Verhandlungsschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Jänner 2023

Die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 26. Jänner 2023 wurde an alle Gemeinderäte ausgesandt. Einwände oder Ergänzungswünsche dazu wurden nicht eingebracht. Daher ist diese Verhandlungsschrift gemäß Stmk. GemO. einstimmig genehmigt.

Der Genehmigungsvermerk wurde auf der ersten Seite der Verhandlungsschrift angebracht und wurde diese von den Schriftführern und dem Bürgermeister unterfertigt.

Punkt 3.) Beschlussfassung über Änderung der Anlage 6 h – Liste der nicht bewerteten Kulturgüter (Änderung Vermögensnachweis Eröffnungsbilanz)

Der Bürgermeister ersucht die Buchhalterin Fr. Adler die Hintergründe für die erforderliche Beschlussfassung vorzustellen.

Diese berichtet, dass die Diözese Graz-Seckau erst vor kurzem bekannt gegeben hat, welche Kapellen im Eigentum der Gemeinde stehen und damit auch in den Vermögensnachweis der Gemeinde aufzunehmen sind. Die Kapellen selbst können monetär nicht bewertet werden, da nicht klar ist, wann diese errichtet wurden.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag gestellt.

Antrag und Beschluss:

Gemeinderätin Frau Ruckenstuhl stellt den Antrag, die Anlage 6h – Liste der nicht bewerteten Kulturgüter – in der Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde Vasoldsberg wie folgt zu ändern und diese Änderung auch im RA 2022 anzuführen.

Die jetzt bekannten und sich im Besitz der Gemeinde befindlichen Kapellen werden wie folgt angeführt:

Rechnungsabschluss 2022
 Marktgemeinde Vasoldsberg

Liste der nicht bewerteten Kulturgüter (Anlage 6h)

Art	Bezeichnung	Standort	Anzahl (bei Sammlungen)
Unbeweglich	Aschenbachkapelle	Gemeindegebiet	1
Unbeweglich	Bichikapelle	Gemeindegebiet	1
Unbeweglich	Kapelle Breitenhilm	Gemeindegebiet	1
Unbeweglich	Dorfkapelle Premstätten	Gemeindegebiet	1
Unbeweglich	Kapelle Schelchental	Gemeindegebiet	1
Unbeweglich	Kapelle Steinberg	Gemeindegebiet	1
Unbeweglich	Kapelle Tiefemitz	Gemeindegebiet	1
Unbeweglich	Kapelle Wagersbach	Gemeindegebiet	1
Unbeweglich	Kapelle Wiesental	Gemeindegebiet	1

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 4.) Vortragen des Rechnungsabschlusses 2022

Der Bürgermeister berichtet über eine Vorbesprechung mit dem Gemeinderat, bei der der Rechnungsabschluss 2022 den Gemeinderäten vorgestellt und erläutert wurde. Dabei hatten die Gemeinderäte die Gelegenheit, Fragen zum Rechnungsabschluss zu stellen.

Im Anschluss ersucht er die Buchhalterin Frau Adler die wichtigsten Dinge des Rechnungsabschlusses 2022 kurz zu erläutern.

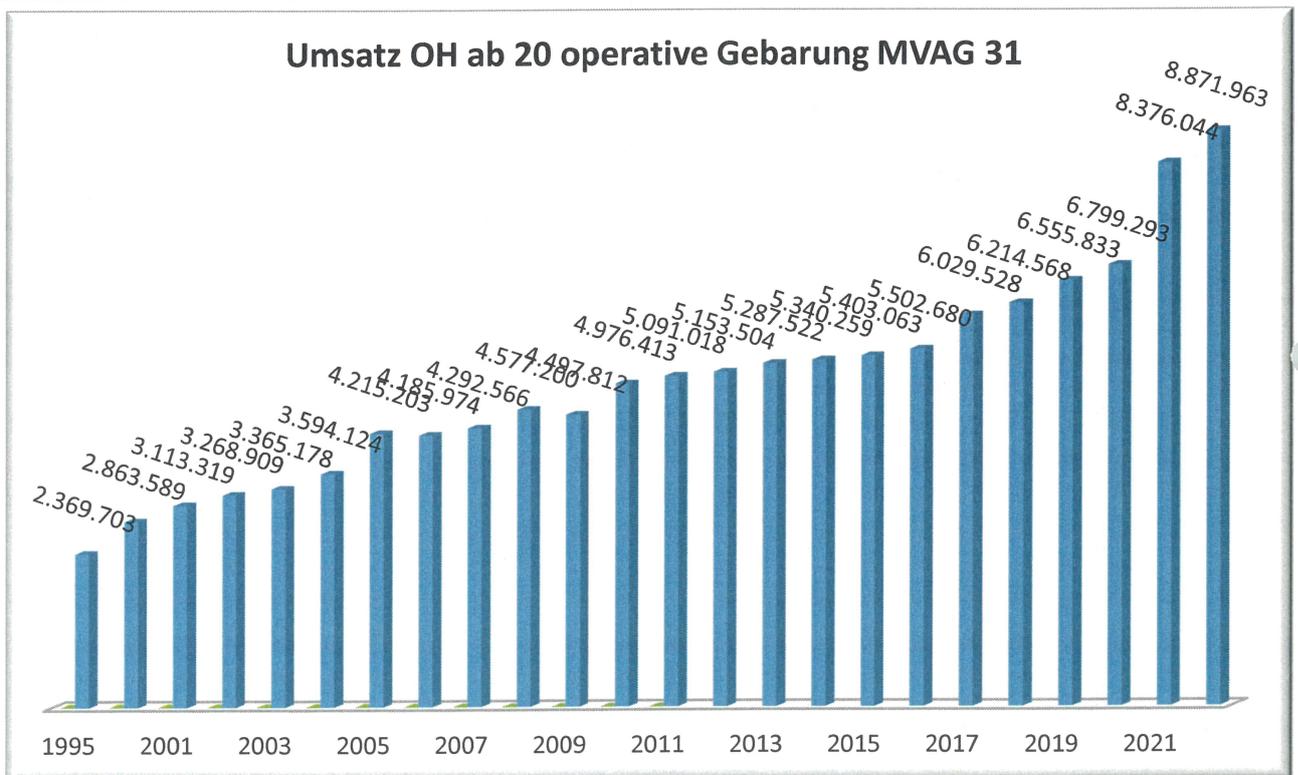
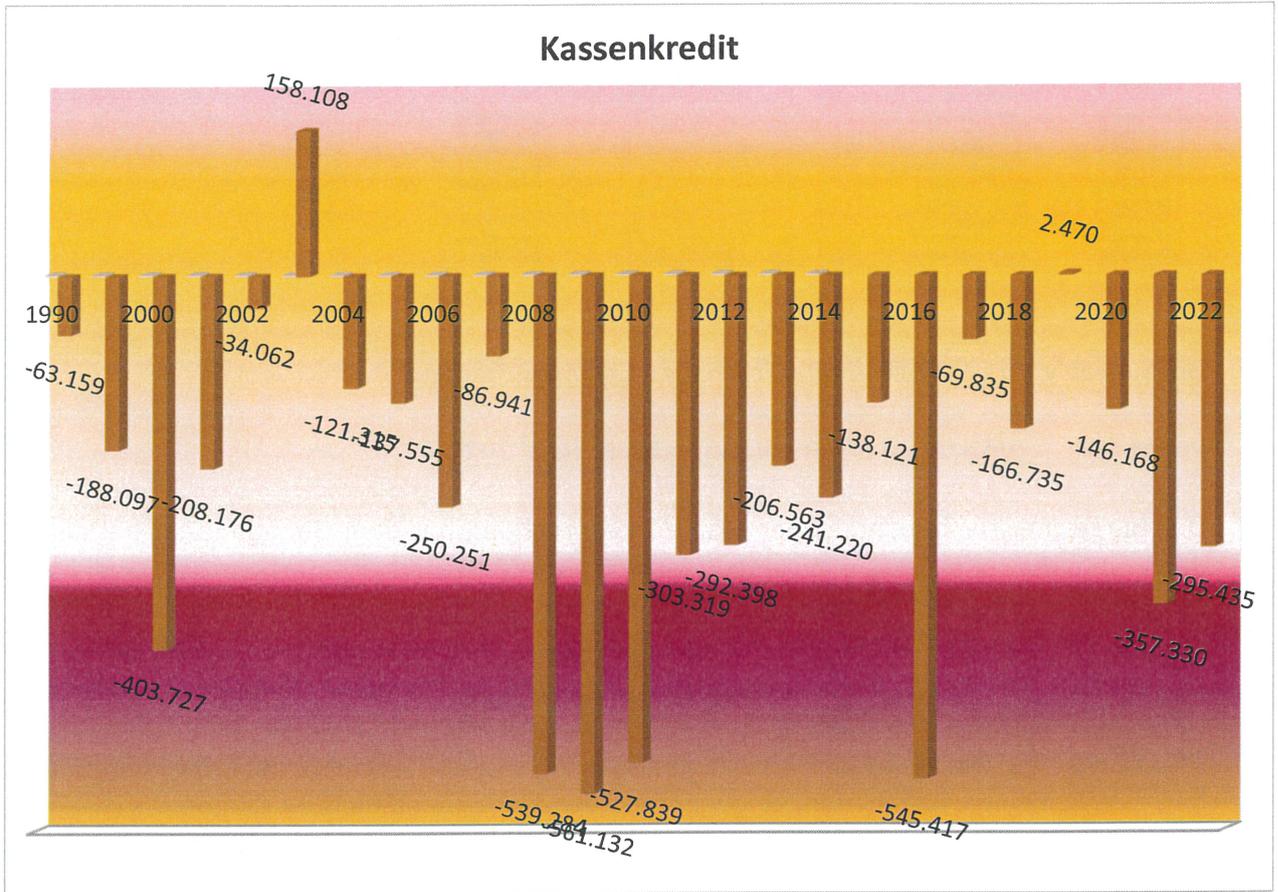
Diese berichtet, dass das Land Steiermark in der Vorprüfung des RA keine Einwände erhoben hat, lediglich einige Umbuchungen gegenüber der Auflage sind noch zu tätigen.

Anschließend wird über einige Positionen kurz diskutiert und diese auch erläutert, z. B. Eigenleistungen der Gemeindearbeiter im Bereich des Veranstaltungszentrums – hier geht es beispielsweise um Auf- und Abbau des Veranstaltungszentrum Vasoldsberg im Zuge von Veranstaltungen.

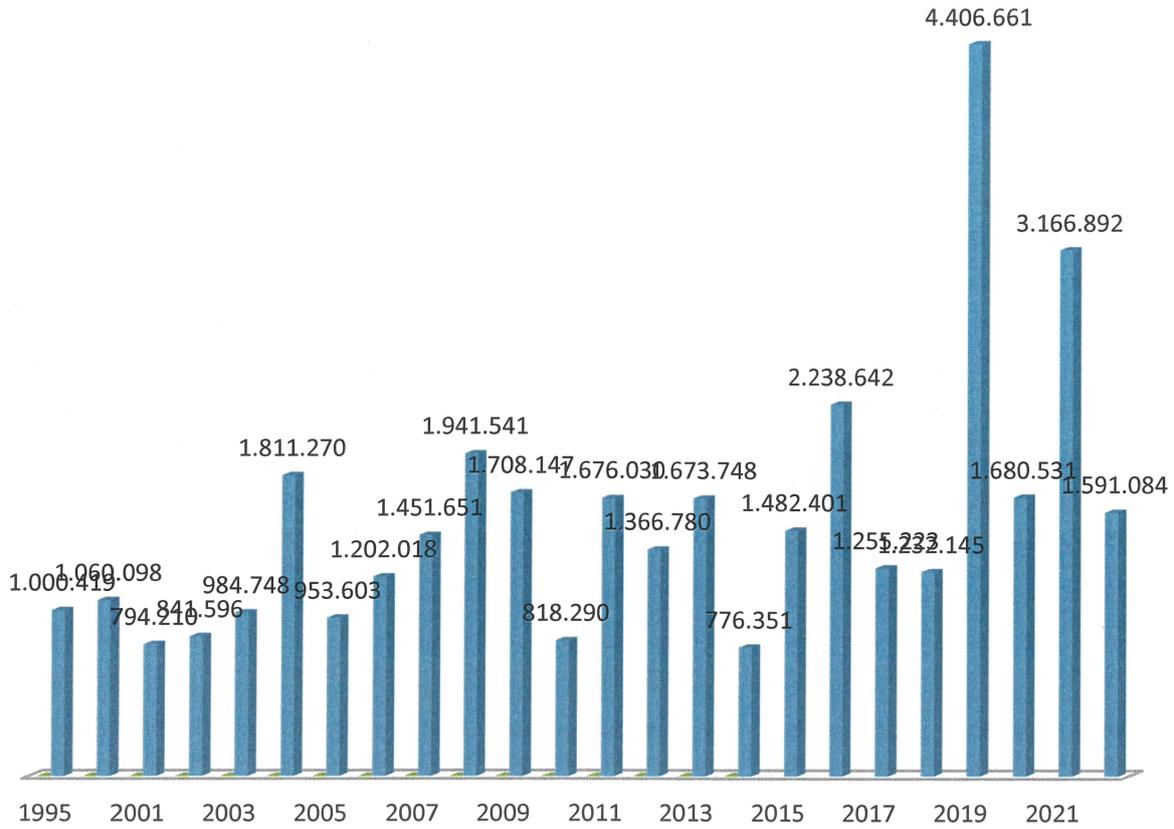
Der Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2022 wird vorgestellt und einige Zahlen daraus erläutert.

Der Lagebericht ist als Beilage **A** dieser Verhandlungsschrift als integrierter Bestandteil beigelegt.

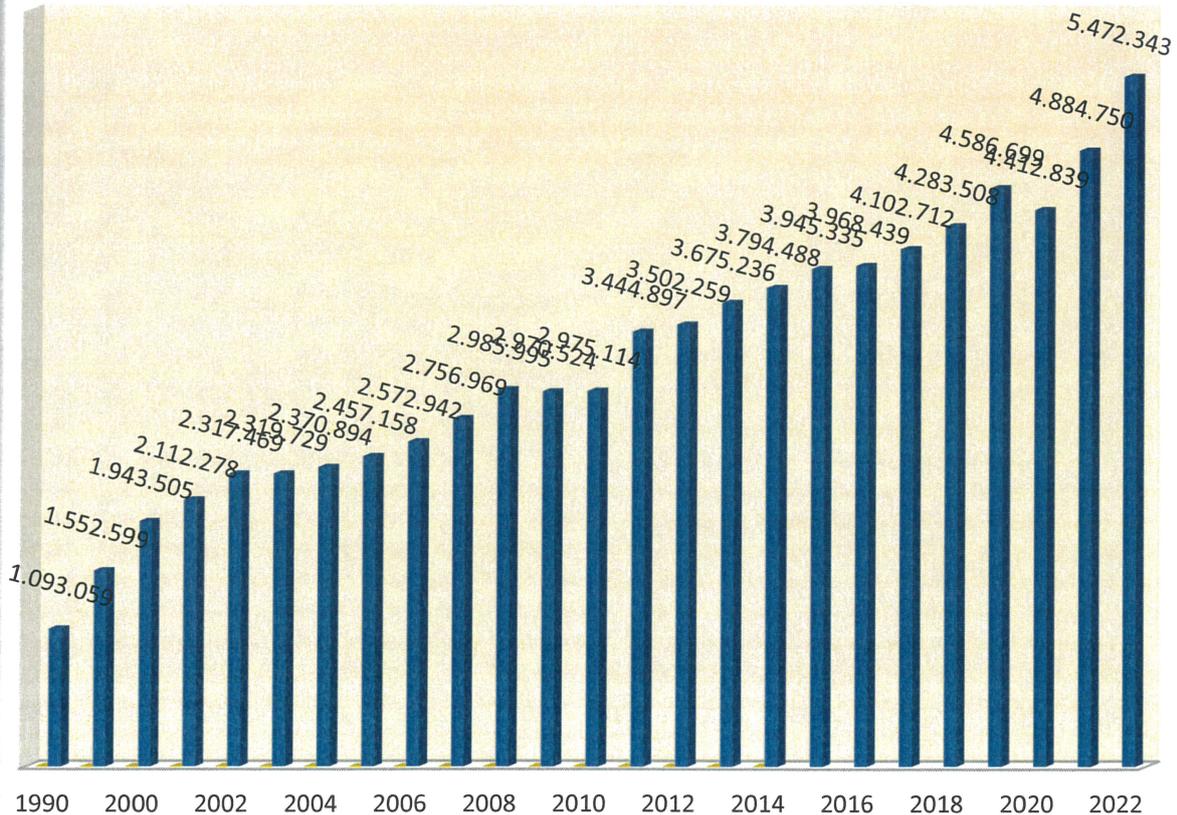
Zum Abschluss stellte GK Florian Czerny einige Statistiken mit Vergleichswerten aus den Vorjahren vor und erläuterte diese:

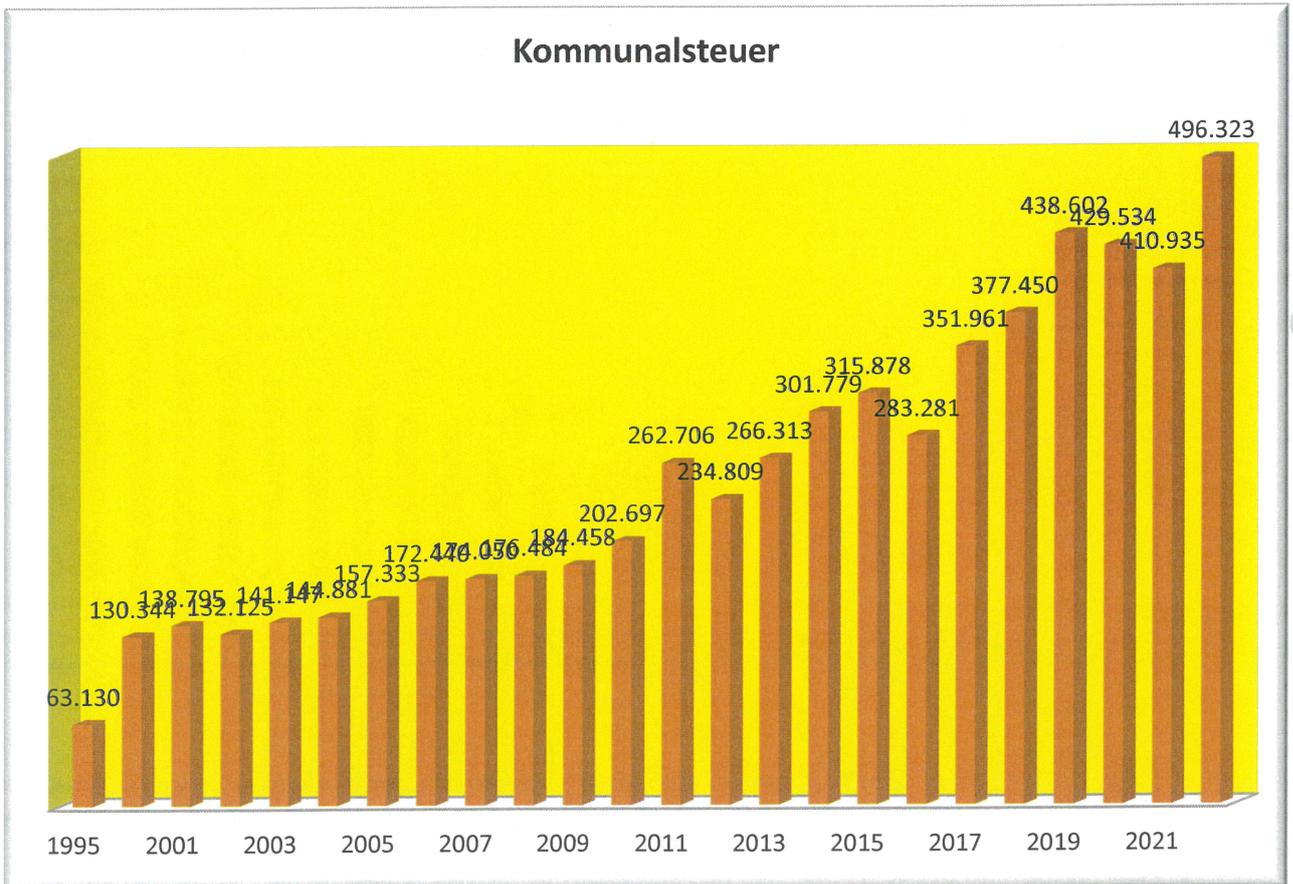
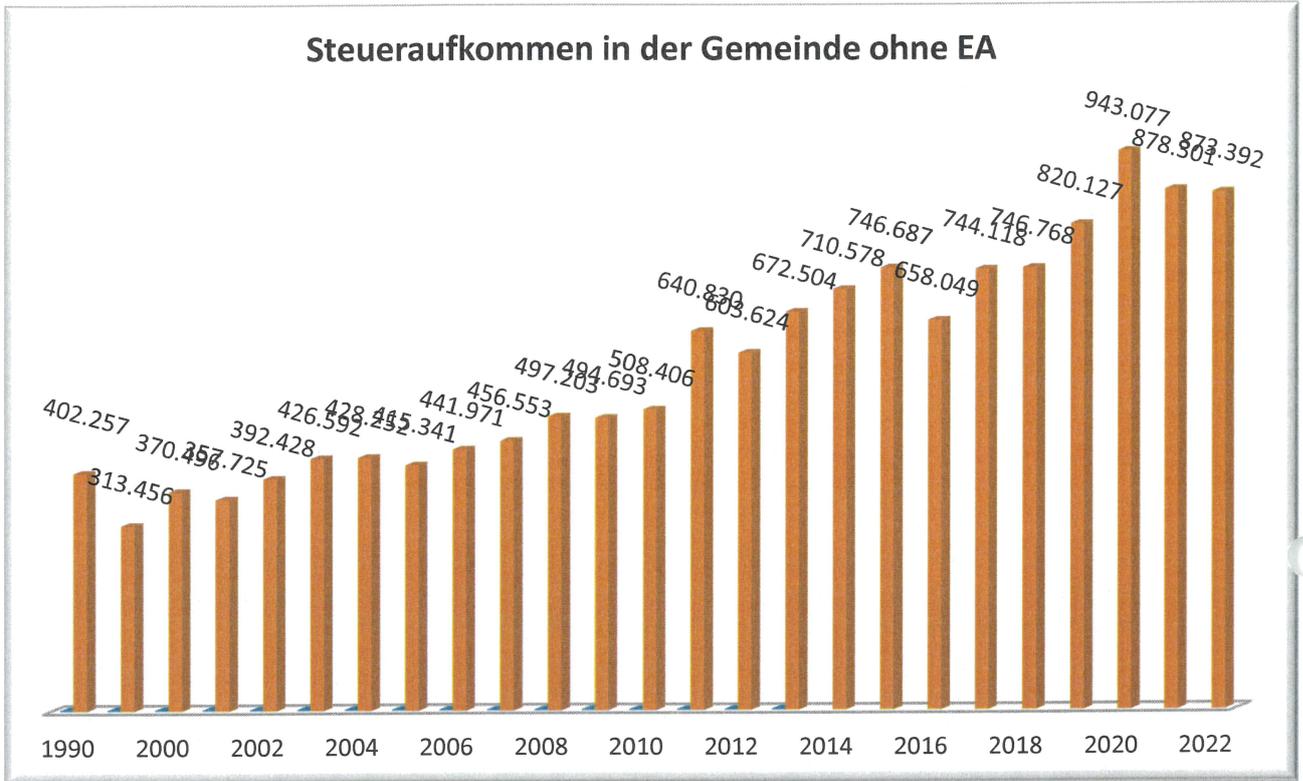


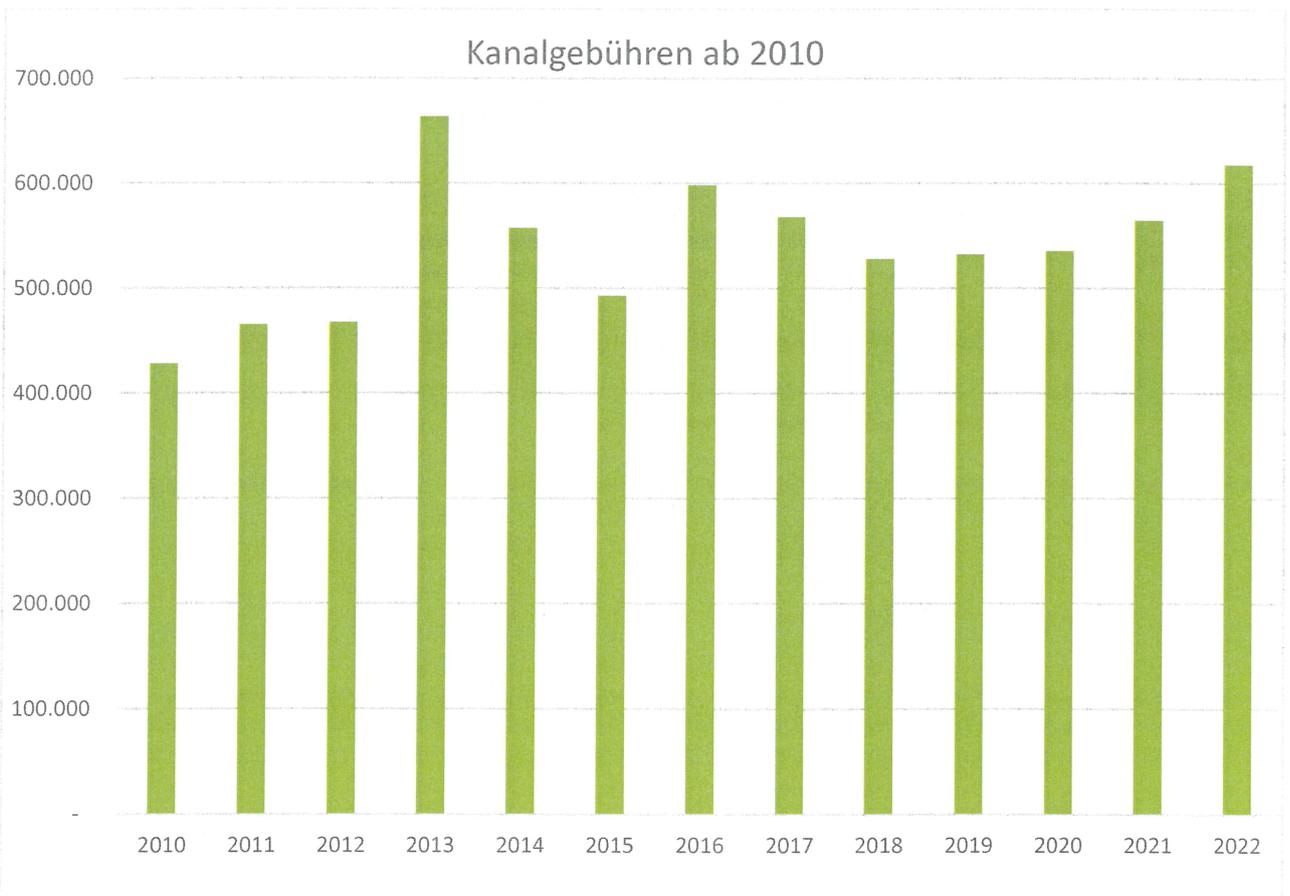
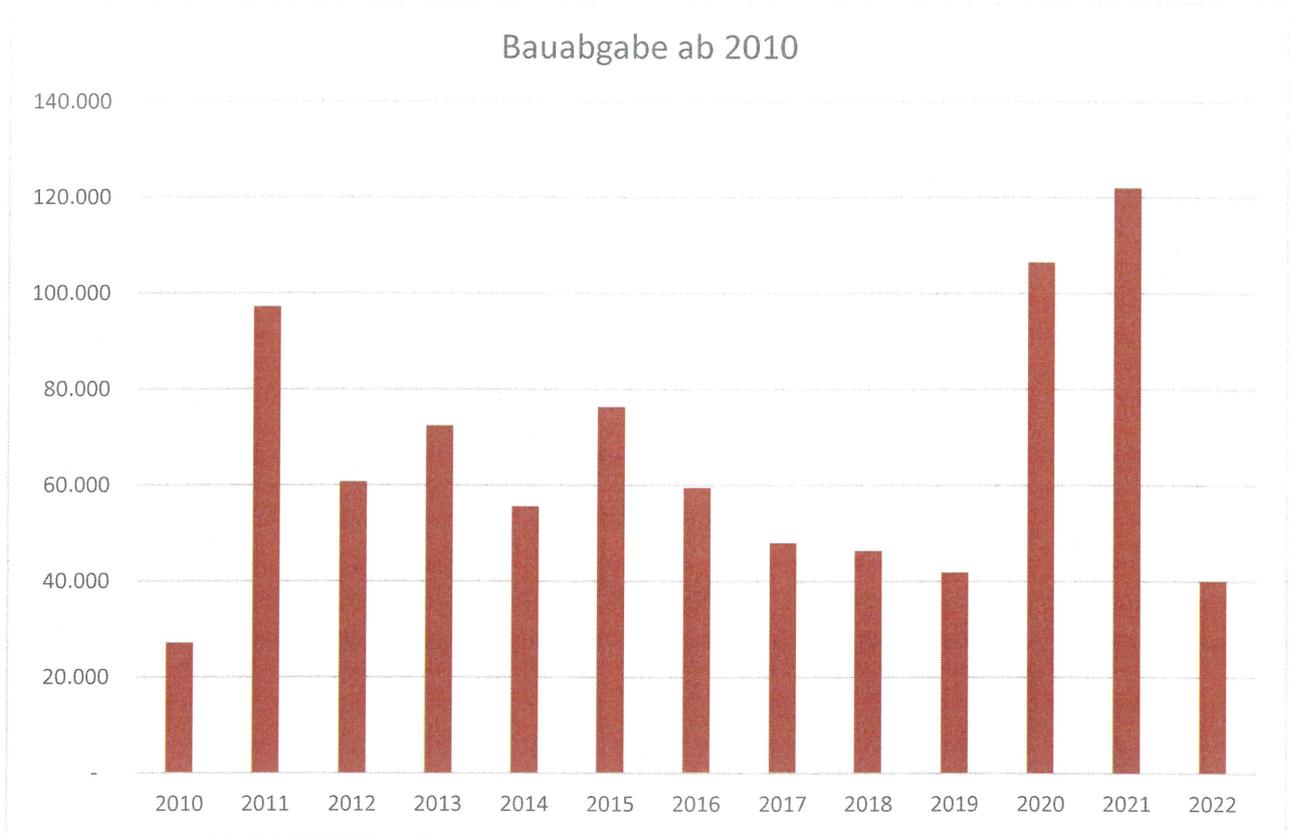
Umsatz AOH ab 20 investive Gebarung MVAG 34



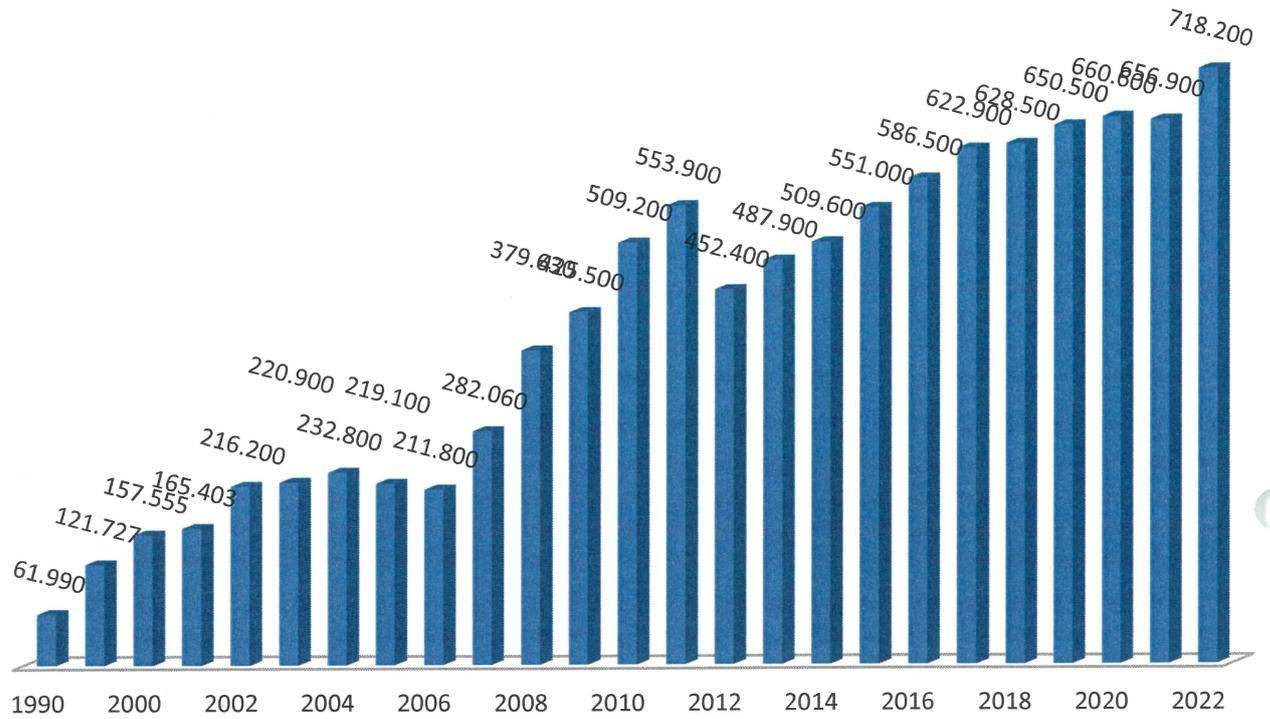
Steueraufkommen incl. Ertragsanteile Bund Abs.92



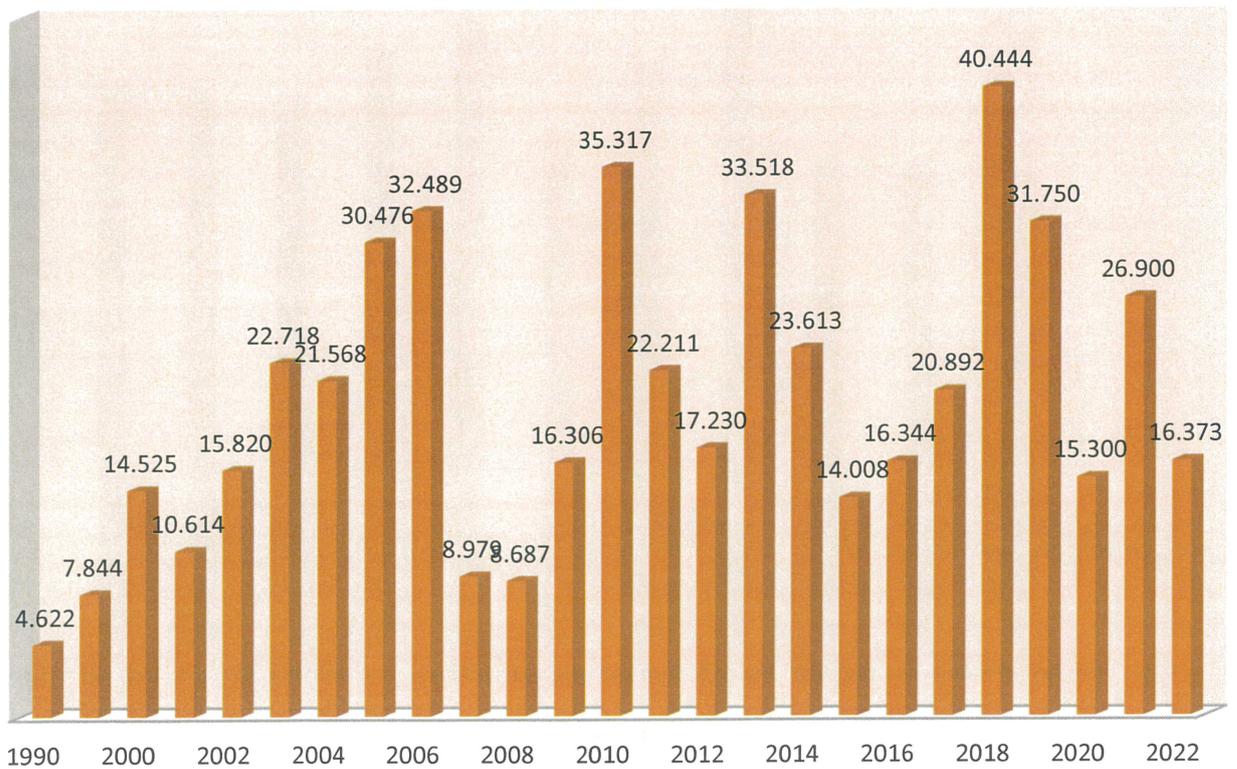


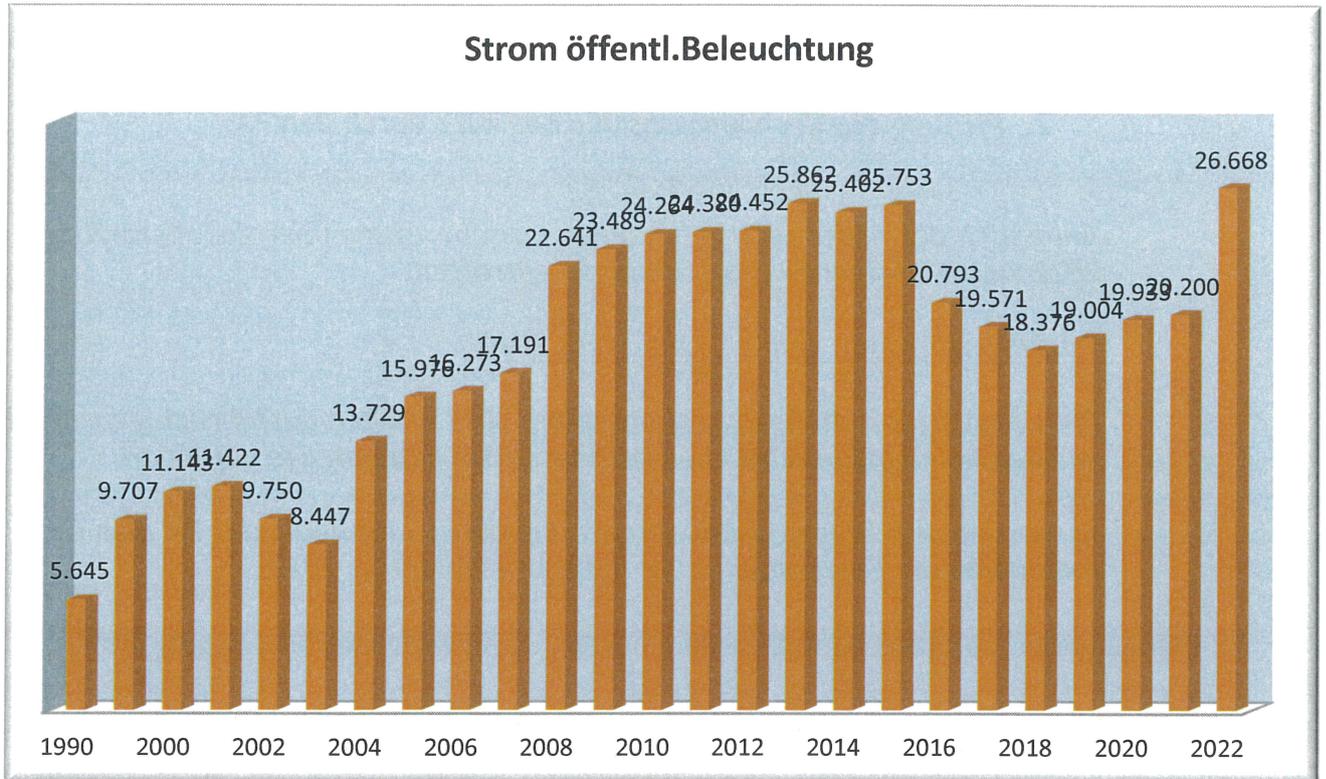


Sozialhilfe



Spitt und Salz





Es wird über die einzelnen Statistiken kurz diskutiert, speziell über die Zuschüsse zur Sozialhilfe, die sich durch die geplante Auflösung der Verbände 2024 nochmals massiv erhöhen werden.

Abschließend dankt Kassier Czerny dem Bürgermeister und der Buchhaltung für die gute Arbeit, sowie die gute Aufbereitung des Rechnungsabschlusses.

Punkt 5.) Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022

Der Bürgermeister ersucht den Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Bartoska (Obmann GR Mag. Rupp war entschuldigt), den Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2022 vorzutragen.

Dieser wird wie folgt vorgestellt:

GZ: 014-2/2023

Vasoldsberg, am 28.03.2023

Betrifft: Prüfungsbericht Rechnungsabschluss 2022

Anwesend:

die Gemeinderäte Bartoska Peter, Bausch Manuel, Neuhold Jürgen, Putz Johann, Ruckenstuhl Sarah und Mag. Rupp Gerhard, außerdem Sekr. Adler;

entschuldigt:

Zimmer Dietrich Rudolf, Günter Kaps, Annika Zangerle, Rieberer Peter

1. *Der Obmann eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.*
2. *Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022 durch den PA:*

Anlässlich der heute stattgefundenen Kassenprüfung über das Haushaltsjahr 2022 wurden folgende Feststellungen getroffen:

Prüfungszeitraum: vom 1.1. bis 31.12.2022

Die Unterlagen zum Rechnungsabschluss 2022 wurden ausführlich geprüft. Es wurden keine offensichtlichen rechnerischen Fehlbeträge gefunden.

Es wurden alle Fragen beantwortet, und daher empfiehlt der PA dem Gemeinderat die Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2022.

Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihre gute Arbeit.

Punkt 6.) Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022

a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt, unterstützt vom Bürgermeister, den Antrag, dass für das Jahr 2022 keine neuen zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve gebildet werden.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt, unterstützt vom Bürgermeister, den Antrag, dass für 2022 zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung – in der Höhe von EUR 558.600 gebildet werden.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt, unterstützt vom Bürgermeister den Antrag, dass für 2022 zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung – in der Höhe von EUR 164.744,96 aufgelöst werden dürfen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

d) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt, unterstützt vom Bürgermeister den Antrag, dass 2022 keine zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – Eröffnungsbilanz – aufgelöst werden.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

e) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2022

Antrag und Beschluss:

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde für zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwände wurden dazu nicht vorgebracht.

Der Bürgermeister stellt die richtige Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung des Gemeinderates bildet der nach §88 der Stmk. GemO erstellte Rechnungsabschluss, der gemäß §86, Abs. 3 letzter Satz Stmk. GemO auszuarbeitende und zu beschließende schriftliche Bericht des Prüfungsausschusses, und das nach §86, Abs.5 erster Satz über das Ergebnis der Prüfung angefertigte Sitzungsprotokoll.

Die Überprüfung des Rechnungsabschlusses durch den Prüfungsausschuss ergab keine offenen Fragen. Der Prüfungsausschuss stellt die rechnerische Richtigkeit des Rechnungsabschlusses 2022 fest, der schriftliche Bericht dazu wurde vorgetragen.

Folgende Änderungen gegenüber der Auflage sind zu berücksichtigen bzw. zu beschließen:

Änderungen Auflage zur Beschlussfassung					
1,240,711 Guthaben Grundsteuer auf Einnahmenkonto	2,240,828			EUR 11.023,38	
1,859,710 Guthaben Köst 21 umbuchen auf Einnahmenkonto	2,859,810			EUR 592	
9,0,36000	-4016,27				
0,0,27000	-7481,79				
Gutschrift storniert UVA 02/2021 Fehlbuchung					
6,612,871	-11100				
5,851,772	-107483,12				
2,851,850	-107483,12				
Rücklage ohne ZMR					
neues Konto hinterlegt 9342					
2,61201,813	-40000				
1,61201,6802	-1202,94				
1,61201,7942	40000				
2,61201,8942	606,06				
2,852,804	-19582,62				
2,852/808	19582,62				
2,010,804	-309,04				
2,010,808	309,04				
2,821,8031	-100				
2,821,808	100				
2,250,871	-110000				
2,250,3003	110000				
6,240,8711	-100000				
6,240,87112	100000				
6,230,87111	-74000				
6,230,87112	74000				
6,853010,87111	-75000				
6,853010,87112	75000				

Daher stellt GK Czerny, unterstützt vom Bürgermeister, den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 so wie aufgelegt, allerdings mit o. a. Änderungen, zu genehmigen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 7.) Beschluss über Annahme eines Vermessungsplanes von DI. Gerald Lafer vom 20.03.2023, GZ. 938/13 (Vermessung Waldstraße) und lastenfreie Übernahme von einzelnen Teilstücken in das öffentliche Gut gemäß § 15ff, Lieg-TeilG, i.d.g.F.

Der Bürgermeister erläutert kurz die Hintergründe für die erforderliche Beschlussfassung. Bereits 2012 wurde Herrn DI. Lafer der Auftrag erteilt, die Vermessung der damals neu gebauten Waldstraße durchzuführen. Durch verschiedene Umstände hat sich die Fertigstellung der Vermessung immer weiter hinausgezogen. Jetzt liegt der Plan vor. Dieser wurde auch bereits im Rahmen einer Ausschusssitzung präsentiert.

Der Bürgermeister ersucht den Amtsleiter den Plan vorzustellen. Dieser wird vorgestellt und erläutert. Die neu vermessene Straße soll jetzt in das öffentliche Gut übernommen werden. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag gestellt.

Antrag und Beschluss:

1. Vizebgm. Url stellt den Antrag, den Vermessungsplan von DI. Lafer vom 20.03.2023 mit der GZ 938/13 anzunehmen, und die neu vermessene Waldstraße bzw. einzelne Teilstücke lt. vorangeführten Plan gemäß § 15 ff LiegTeilG idgF. lastenfrei ins öffentliche Gut zu übernehmen. Der Vermessungsplan ist auch auszugsweise als Beilage **B** dieser Verhandlungsschrift beigelegt.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 8.) Beschlussfassung über Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. Juni 2022, TOP 7, betreffend Vereinbarung mit der Gemeinde Nestelbach über die Durchführung der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten des Maxleggweges/Zehentbergweges und Aufteilung der damit verbundenen Kosten

Der Bürgermeister berichtet, dass der Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2022 betreffend Vereinbarung mit der Gemeinde Nestelbach zum Projekt Maxleggweg/Zehentberg heute aufgehoben werden soll, da die Gemeinde Nestelbach nach deren Mitteilung diese Vereinbarung nicht annehmen wird. Dies wurde auch bereits in einer Ausschusssitzung präsentiert, der Ausschuss hat sich auch für die Aufhebung des Beschlusses ausgesprochen, da er so nicht umgesetzt werden kann.

Den Winterdienst im betreffenden Bereich erledigt jetzt nach Beschluss des Gemeindevorstandes die Marktgemeinde Vasoldsberg, ohne jegliche Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde Nestelbach.

Antrag und Beschluss:

Gemeinderat Bartoska stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 29. Juni 2022, TOP 7, betreffend Vereinbarung mit der Gemeinde Nestelbach über die Durchführung der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten des Maxleggweges/Zehentbergweges und Aufteilung der damit verbundenen Kosten aufzuheben, da die Gemeinde Nestelbach diese Vereinbarung nicht angenommen hat.

Der Gemeinderat hat den Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9.) Beschlussfassung über Umbesetzung des Schriftführers der Fraktion der GRÜNEN im Gemeinderat und über die Umbesetzung eines Mitgliedes der GRÜNEN im WIKI Vorstand nach Rücktritt von Dr. Waldhuber

Mit Schreiben vom 13. Jänner 2023 bzw. 21. März 2023 hat GR Dr. Waldhuber mitgeteilt, dass er nach der WIKI Vorstandssitzung im März 2023 nicht mehr als WIKI Kassier, aber auch nicht mehr als Vorstandsmitglied im WIKI-Vorstand zur Verfügung stehen wird.

Weiters teilte er mit, dass er nach der Abgabe der Fraktionsführung der GRÜNEN Vasoldsberg an GR Jürgen Neuhold auch nicht mehr als Schriftführer bei den Gemeinderatssitzungsprotokollen zur Verfügung steht.

Daher ist heute sowohl das neue Mitglied in den WIKI Vorstand, als auch der neue Schriftführer bei der Fraktion der GRÜNEN für die Gemeinderatssitzungsprotokolle vom Gemeinderat zu beschließen. Die Fraktion der GRÜNEN hat vorgeschlagen, für beide Funktionen Herrn GR Neuhold heute zu nominieren.

Antrag und Beschluss:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Vorschlag der grünen Fraktion für die Umbesetzung stattzugeben und die Umbesetzung wie folgt vorzunehmen:

Die Änderungen sind in roter Farbe dargestellt:

Partei	Name	Stellvertreter
Schriftführer:	Name	Ersatz
ÖVP	Martin Konrad	Andreas Url
FPÖ	Konrad Hamm	Markus Konrad
GFV	Michael Kaufmann	Peter Rieberer
GRÜNE	Jürgen Neuhold	Dr. Daniel Waldhuber
SPÖ	Mag. Gerhard Rupp	

Entsendung in den Wiki - Vorstand:

Partei	Name
1. ÖVP	Johann Wolf-Maier
2. ÖVP	Andreas Url
3. ÖVP	Florian Czerny
4. ÖVP	Peter Bartoska
5. ÖVP	Rudolf Zimmer-Dietrich
1. GFV	Michael Kaufmann
1. FPÖ	Markus Konrad
1. SPÖ	Mag. Gerhard Rupp
1. Grüne	Jürgen Neuhold

Damit ist GR Neuhold neuer Schriftführer für die Gemeinderatssitzungsprotokolle und auch neues Mitglied im WIKI Vorstand.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

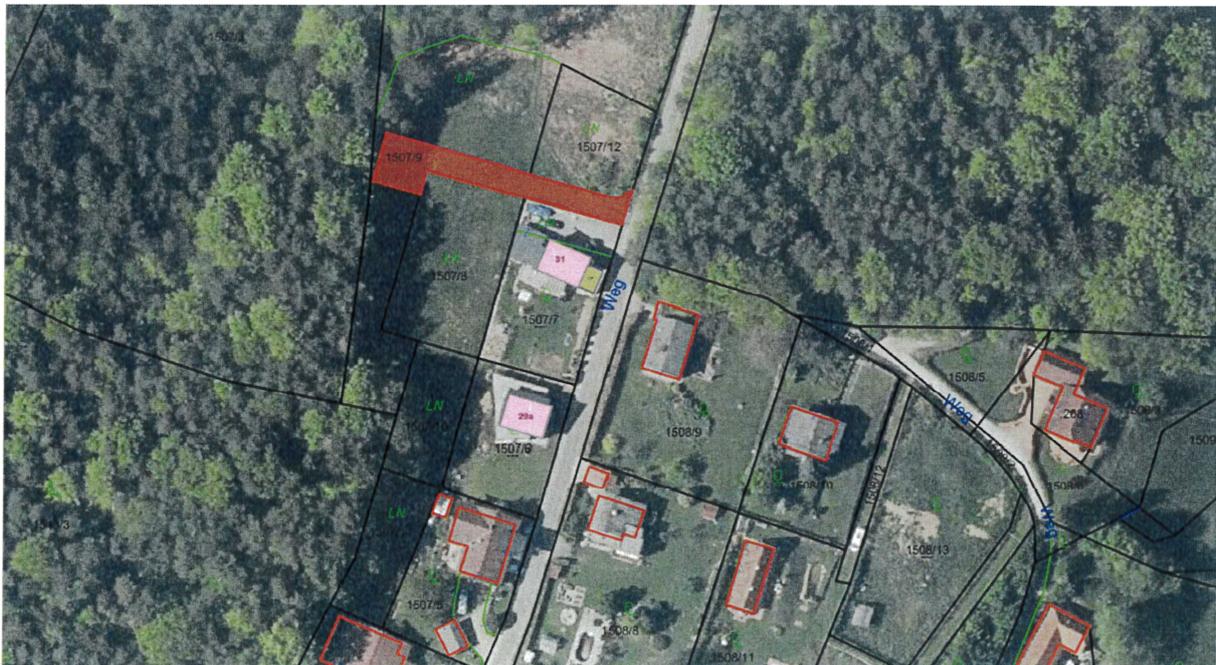
Der Bürgermeister dankt Dr. Waldhuber für seine jahrelangen guten Dienst im Verein WIKI Vasoldsberg.

Punkt 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen gemäß §5a der Stmk. GemO idgF.

Der Bürgermeister erläutert kurz die geplante Neubezeichnung eines Weggrundstückes im Bereich der Höhenstraße in Wiesental. Es soll jetzt ein neues Straßenstück, welches auf Höhe der Wiesenstraße auf der gegenüber liegenden Seite der Höhenstraße liegt, ebenfalls die Wegbezeichnung „Wiesenstraße“ bekommen, dies als „Verlängerung“ der Wiesenstraße. Dies wurde auch bereits im Ausschuss vorgestellt, dieser hat die Neubezeichnung auch einstimmig befürwortet.

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt den Antrag, das Weggrundstück Nr. 1507/9, KG. 63266 Premstätten b. V. gemäß §5a der Stmk. GemO. idgF. mit „Wiesenstraße“ zu bezeichnen.



Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 11.) Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des 4. Quartals 2022

Der Bürgermeister ersucht den Obmannstv. des Prüfungsausschusses um den Bericht. Dieser stellt den Bericht wie folgt vor:

Betrifft: Prüfungsbericht 4. Quartal 2022

Anwesend: GR Bausch Manuel, GR Bartoska Peter, GR Ruckenstuhl Sarah, GR Neuhold Jürgen, GR Mag. Rupp Gerhard, GR Rieberer Peter,

entschuldigt: GR Ing. Kaps Günter, GR Zangerle Annika, GR Zimmer-Dietrich Rudolf
Protokoll: Sekr. Adler Yvonne

Prüfungszeitraum: von 01.10.2022 – 31.12.2022

1. Der Obmann eröffnete die Sitzung um 18:35 Uhr und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
2. Prüfung 4. Quartal 2022:

Die Unterlagen sowie die Endstände des 4. Quartals 2022 wurden vom Prüfungsausschuss geprüft.

RE1673: Die Rechnung betrifft den land- und forstwirtschaftlichen Wegebau. In diesem Zusammenhang ergeht zu der Gemeindebeihilfe zu Sanierungen von Zufahrtswegen die Frage, nach welchen Kriterien bzw. Richtlinien diese erfolgen und die Bitte über diese zu berichten.

Antwort des Bürgermeisters:

Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach den Richtlinien des Gemeinderates vom November 2006, fallweise werden diese Förderungen auch für Schotterungen ausbezahlt.

RE1702: Rechnung Herler: Die besagte Rechnung ist eine Honorarnote zur Planung einer Eisstockhalle bzw. eines Eislaufplatzes für die Marktgemeinde Vasoldsberg. Diesbezüglich geht die Anfrage, ob die Errichtung einer entsprechenden Infrastruktur angedacht ist und wenn ja, ob ein entsprechender Bericht an den Gemeinderat bzw. den zuständigen Ausschuss ergangen ist. Falls kein Bericht ergangen sein sollte, wird um Begründung ersucht.

Antwort Bürgermeister:

Es gibt sehr einfache Entwürfe, die jetzt sondiert werden. Der Gemeindevorstand wurde von ihm ständig informiert. Bereits vor Beginn der Corona-Pandemie war im Bereich der Generationenwiese eine Eislauffläche angedacht, jetzt gibt es dazu Machbarkeitsüberlegungen im Auftrag des Gemeindevorstandes durch den Bausachverständigen der Gemeinde, Bmstr. Ing. Herler, um einzelne Möglichkeiten abzuchecken. Sobald hier etwas konkretes vorliegt, wird der Ausschuss bzw. natürlich auch der Gemeinderat sofort darüber informiert.

RE1604: Rechnung Amazon Scooterhelm: Zu besagter Rechnung stellt der PA zum wiederholten Male fest, dass Einkäufe grundsätzlich regional erfolgen sollen. Dieser Scooterhelm, der offensichtlich für die Benützung des E-Scooters verwendet werden soll, ist bei Amazon bestellt worden. Vergleichbare Produkte sind auch bei naheliegenden Händlern erhältlich.

Antwort Bürgermeister:

Es soll hier in erster Linie der Aufwand, der hier dahintersteckt, betrachtet werden. Wenn der Helm in einem Geschäft besorgt werden würde, wäre der Aufwand dafür viel zu groß (2-3 Stunden), so ist dies in ein paar Minuten erledigt.

Summen nach Zahlungsweg

ZW	Bezeichnung	Anfangsstand Journal	Einnahmen	Einnahmen Gesamt	Ausgaben	Ausgaben Gesamt	Endstand Journal
1	BARKASSE	8 812,18	0,00	71 477,81	4 780,00	67 445,63	4 032,18
	Bar	8 812,18	0,00	71 477,81	4 780,00	67 445,63	4 032,18
2	BAWAG PSK	-295 435,15	0,00	8 751 443,23	0,00	9 048 878,38	-295 435,15
3	BAWAGPSK-MS	2 738,62	0,00	33 113,51	0,00	30 374,89	2 738,62
	Bankkonto	-292 696,53	0,00	8 784 556,74	0,00	9 077 253,27	-292 696,53
7	Verrechnung	0,00	0,00	1 332 190,62	0,00	1 332 190,62	0,00
	Verrechnung	0,00	0,00	1 332 190,62	0,00	1 332 190,62	0,00
R0	Rücklage Müll	27 504,72	0,00	27 506,34	0,00	1,62	27 504,72
R1	Rücklage Mähdrusch	281,68	0,00	281,68	0,00	0,00	281,68
R2	Rücklage Kanal	560 515,88	0,00	560 515,88	0,00	0,00	560 515,88
R3	IV-Rücklage 85301	854,86	0,00	854,86	0,00	0,00	854,86
R4	Instandhaltungsrücklage 85302	103 257,89	0,00	103 257,89	0,00	0,00	103 257,89
R5	Instandhaltungsrücklage 85305	48 969,98	0,00	48 969,98	0,00	0,00	48 969,98
R6	Instandhaltungsrücklage 85306	145 821,91	0,00	145 821,91	0,00	0,00	145 821,91
R7	BZ Hügellandschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
R8	Rücklage KIGA BZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zahlungsmittelreserve	887 206,92	0,00	887 208,54	0,00	1,62	887 206,92
	Gesamt	603 322,57	0,00	11 075 433,71	4 780,00	10 476 891,14	598 542,57

3. Allfälliges:

Für die nächste Sitzung ersucht der PA Aufstellungen der Jahre 2021,2022 über Energiekosten und -verbrauch der Gemeindegebäude vorzubereiten. Zusätzlich informiert der PA darüber, dass eine zusätzliche Sitzung mit dem Prüfungsinhalt Um- und Zubau Wirtschaftshof stattfinden wird.

Der Obmann schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

GV Kaufmann lobt die gute Arbeit des Prüfungsausschusses und auch die gute Zusammenarbeit.

Punkt 12.) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Kommunaltraktors

Der Bürgermeister berichtet über die bisherige Chronologie für den Kauf eines neuen Kommunaltraktors.

Die Gemeinde beschäftigt sich schon seit einiger Zeit mit einem Neuankauf, die Entscheidung wurde aber immer wieder hinausgeschoben. Derzeit hat die Gemeinde drei zum Teil schon sehr alte Traktoren, die jetzt sukzessive ausgeschieden werden sollen.

Es gab auch bereits Fördergespräche mit dem Land Steiermark, hier gibt es bereits eine mündliche Förderzusage seitens des politischen Büros. Es soll zwei Förderungen für 2023 und 2024 mit je EUR 34.000 geben.

Bereits im Vorjahr war man bei der 100-Jahr Ausstellung von Steyr-Traktoren in St. Valentin in Oberösterreich und hat sich auch viele Möglichkeiten angesehen. Jetzt hat man sich auf das Modell CVT 6150 Profi geeinigt, einem 6-Zylinder, der inkl. Frontlader und Pflug angekauft werden soll.

Die Fa. Gady hat dazu ein Vorführgerät inkl. der Zubehöerteile angeboten, das ab Herbst 2023 zur Verfügung stehen wird.

Das Angebot samt den Zubehörteilen wird jetzt vorgestellt. In weiterer Folge sollen die alten Traktoren im Wirtschaftshof ausgeschieden werden, der alte Steyr-Traktor und der Geräteträger noch heuer, nächstes Jahr eventuell der Fendt Vario. Als Ersatz könnte eventuell ein kleiner Hoflader, für diverse Ladetätigkeiten im Bereich des Wirtschaftshofes angeschafft werden, auch ein Kastenwagen ist bereits seit längerem im Gespräch.

Der Bürgermeister möchte die Vergabe jetzt teilen (in Traktor, Frontlader und Schneepflug), und stellt auch den Antrag dazu, darüber jeweils eigens abzustimmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Anschließend wurde noch kurz über den Ankauf diskutiert und die Anträge gestellt.

Anträge und Beschlüsse:

a) Ankauf Traktor

GR Voit stellt den Antrag, den von der Fa. Gady aus Lebring am 27.02.2023 angebotenen Vorführtraktor Steyr 6150 Profi CVT inkl. aller angebotenen Spezifikationen zum Kaufpreis von EUR 154.680 inkl. MwSt. anzukaufen.

Das Angebot wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

b) Ankauf Schneepflug zu Traktor

GR Walter stellt den Antrag, den von der Fa. Gady aus Lebring angebotenen Kahlbacher Schneepflug DS260, der zum angebotenen Steyr-Traktor passt, zum Kaufpreis von EUR 23.748 inkl. MwSt. anzukaufen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

c) Ankauf Frontlader zu Traktor

GR Martin Konrad stellt den Antrag, den ebenfalls von der Fa. Gady angebotenen Frontlader samt erforderlichem Zubehör, ebenfalls für den neuen Steyr Traktor, zum Angebotspreis von EUR 15.500 inkl. MwSt. anzukaufen.

Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig angenommen.

Punkt 13.) Allfälliges

- Der Bürgermeister berichtet noch kurz, dass im Bereich der Parkplätze in der Sportstraße/Veranstaltungszentrum im Herbst ein Kartrennen mit Gokarts geplant ist.
- Weiters gab er an, dass für die Osterausgabe der Gemeindezeitung eine Stellenausschreibung für eine geplante Anstellung eines weiteren Mitarbeiters im wirtschaftlichen Bereich (als späteren Ersatz für Johann Grasser) geplant ist.
- Außerdem kann er berichten, dass weitere rd. 1,3 km der Landesstraße L 369, beginnend bei der Kreuzung Sportstraße Richtung Schemerlhöhe, vom Land Steiermark heuer saniert werden sollen. Diesmal ohne Kosten für die Gemeinde, ein möglicher Gehsteig von der

Sportstraße bis zu Hofmühlstraße ist Teil des Architektenwettbewerbes der Wohnbaugruppe Ennstal.

- Derzeit gibt es auch große Diskussionen über die Neuaufstellung der Sozialhilfe in der Steiermark. Diese Neuaufstellung könnte die Gemeinden in Graz-Umgebung stark negativ betreffen. Hier wird noch viel zu verhandeln sein, evtl. könnte man anfallende Kosten für die Sozialhilfe mit wesentlichen Mehrkosten für die Kinderbetreuung gegenrechnen.
- GV Kaufmann berichtet, dass GR Rieberer einen Schlaganfall erlitten hat, und demnächst eine Reha antreten wird.
- Vizebgm. Url appelliert an den Gemeinderat, zu den einzelnen Sitzungen des Bauausschusses zum Thema Revision FWP zu kommen, da hier große Weichenstellungen für die nächsten Jahre vorzubereiten und zu tätigen sind.
- Es wird noch berichtet, dass Herr Gavrilovici auch das Anwesen der Familie Fuchs, welches sich links nach der Einfahrt Eisenstraße Richtung Eisental befindet, gekauft hat.

Punkt 14.) Beratung und Beschlussfassung über Gewähren von Sonderunterstützungen aufgrund der derzeitigen Teuerungswelle

GK Czerny erläutert nochmals kurz seinen Dringlichkeitsantrag. Aufgrund der allgemeinen Teuerungswelle sind viele Familien, auch in Vasoldsberg, in finanzielle Not geraten. Er möchte jetzt, dass sich der Sozialausschuss darüber Gedanken macht, ob und wie man diesen Familien helfen kann.

Es wird kurz darüber diskutiert und anschließend der Antrag dazu gestellt.

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt den Antrag, der Sozialausschuss möge prüfen und erarbeiten, ob aufgrund der derzeitigen Teuerungswelle für soziale Härtefälle (z. B. Heizkostenzuschussbezieher oder auch Wohnbeihilfenbezieher) finanzielle Unterstützung seitens der Marktgemeinde Vasoldsberg gewährt werden soll.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 15.) Antrag der Grünen, dass die Gemeinde Vasoldsberg es zulässt, auf geeigneten Dachflächen gemeindeeigener Gebäude Photovoltaikanlagen zu installieren

GR Dr. Waldhuber erläutert nochmals die Hintergründe dieses Antrages. Es soll damit die Marktgemeinde aufgrund des permanent steigenden Stromverbrauches und des noch immer zu geringen Anteils erneuerbarer Energieträger ihren Teil verstärkt dazu beitragen, Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden zuzulassen. Dies könnte auch als Bürgerbeteiligungsmo-
dell, so wie es schon in verschiedenen anderen Gemeinden gibt, umgesetzt werden.

Es wird kurz über den Antrag diskutiert und anschließend der Antrag gestellt.

Antrag und Beschluss:

Die Gemeinderäte Dr. Waldhuber und Neuhold stellen den Antrag, dass sich der Bauausschuss über den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Gemeinde beraten, und eventuell Vorschläge dazu dem Gemeinderat vorlegen soll.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gegeben hat, schließt der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung um 21.05 Uhr und dankt allen für die positive Mitarbeit.

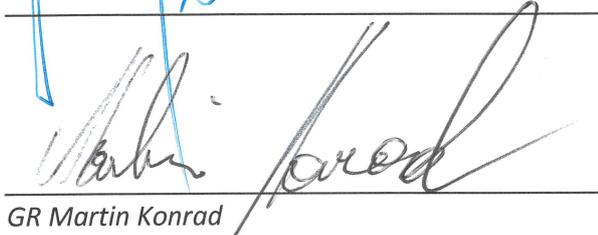
Ende der Sitzung: 21.05 Uhr.

F.d.R.d.A.:

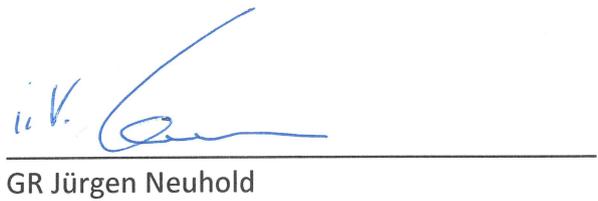

Der Bürgermeister:



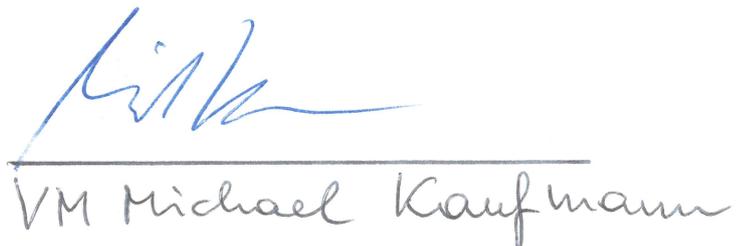
Die Schriftführer:


GR Martin Konrad


2. Vizebgm. Markus Konrad


GR Jürgen Neuhold


GR Mag. Gerhard Rupp


VM Michael Kaufmann